

Datum: 27.03.2007

Stellungnahme der FDP Gemeinderatsfraktion Remseck a.N. zum Thema:

„Familienpass“

Grundsatz:

1. Der „Kinderbetreuungsmarkt“ der Bundesrepublik ist in Bewegung geraten. Jeden Tag werden neue Vorschläge wie die sprichwörtliche Sau durch die Republik, durch das Land oder durch das Dorf getrieben. Politiker aller Couleur überbieten sich mit Vorschlägen. Für die FDP Fraktion steht klar im Vordergrund: die Familie ist zu stärken.
2. Bund und Länder wollen neue Standards, neue Mengengerüste festlegen, die Kommunen sollen diese umsetzen – die Finanzierung dergleichen steht noch in den Sternen. Die Frage sei erlaubt: „Ist die Mutter oder der Vater, der zuhause dann sein Kind erzieht ohne subventionierte Betreuungseinrichtungen zu nutzen der Doofe am Schluß?“
3. Die FDP Fraktion hat immer die Auffassung vertreten, dass der Kinderbetreuungsmarkt – auch in Remseck – durchaus von öffentlichen, freien und privaten Anbietern bedient werden soll und dafür die Rahmen und Möglichkeiten geschaffen werden sollen. Und die FDP Fraktion hat immer die Position vertreten, dass dort, wo keine gesetzlichen Regelungen greifen, die Kommune gebührend steuernd eingreifen kann. Ob erweiterte Betreuungsgängebote – die wir am Markt gerne sehen – zu mehr Kindern führen, nun, da streiten sich aktuell auch die Experten.
4. Alleine die heute weiter zu beratenden Vorlagen belasten das städtische Finanzkonto nach vorliegenden Berechnungen um über 30.000 Euro.
5. Wir begrüßen die von Grünen/FW eingeschlagene Richtung, Einkommensverhältnisse als Grundlage für die Gebührengestaltung heranzuziehen. Und wir freuen uns, dass wir in unserem jahrelangen Ringen um solche Unterstützung erfahren.
6. Dabei ist es der FDP Fraktion jedoch wichtig, die Gesamtsubventionen im Kinderbetreuungsbereich nicht weiter ansteigen zu lassen, sondern ggf sie sogar zu verringern.
Dabei sollen weniger Einkommensstarke mehr Subvention, Einkommensstärkere weniger Subvention bekommen.

Stadträte: Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079)

Anschrift: Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Email: wir-tun-was@fdp-remseck.de **Internet:** www.fdp-remseck.de

Kontoverbindung: FDP Ortsverband Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05

Fazit zu Antrag Grüne/FW:

7. Aus diesem Grund begrüßen wir den Antrag als Bewegung hin zum Thema „Einkommensabhängigkeit“, sehen aber die vorgeschlagene Regelung als „nicht zielführend“ an. Deshalb lehnt die FDP Fraktion diesen Antrag ab.

Antrag:

8. Gleichzeitig bitten wir jedoch die Verwaltung, eine neuerliche Arbeitsgruppe dazu einzusetzen, um zu prüfen, ob eine gemeinsame, von allen getragene Lösung zu erzielen ist. –mit Blick auf dann gültige Regelungen des Bundes, der Länder, der steuerpolitischen Auswirkungen (im Moment seit 01.01. 2006 mit erhöhten steuerlichen Absetzbarkeiten für Kinderbetreuungskosten)

Für die FDP Fraktion

Gustav Bohnert
-Fraktionsvorsitzender-

Dr. Eberhard Buck Marianne Günther Gabi Knieriem

| | |
|-------------------------|--|
| Stadträte: | Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079) |
| Anschrift: | Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de |
| Email: | wir-tun-was@fdp-remseck.de Internet: www.fdp-remseck.de |
| Kontoverbindung: | FDP Ortsverband Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05 |